

Heidelberg (Foto: Busse / 08.12.2012)

Nächste Bürgersprechstunden:
21. Januar und 18. Februar 2013. Beginn: jeweils 15.30 Uhr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

von dem weltberühmten Physiker und Nobelpreisträger Albert Einstein stammt das Zitat: "Holzhacken ist deshalb so beliebt, weil man bei dieser Tätigkeit den Erfolg sofort sieht." Das ist wahr.

Im politischen Bereich hingegen können Erfolge nur ganz selten sofort erreicht werden. Hier geht es eher darum, gemeinsam intensiv und ausdauernd dicke Bretter zu bohren, um irgendwann nach langen Diskussionen die angestrebten Ziele zu erreichen. Klar ist ferner: Ohne die grundsätzliche Bereitschaft, Kompromisse zu schließen, wird man nichts bewegen können.

In Heidelberg wurde nun der Doppelhaushalt 2013/14 verabschiedet. Nicht nur der Bund der Steuerzahler, sondern auch zahlreiche Stadträte hatten im Vorfeld zu Recht den Haushaltsentwurf und die massive Neuverschuldung in Höhe von 57 Mio. Euro kritisiert. Fraktionsübergreifend und durch viele gemeinsame Stunden Arbeit gelang es, die geplante Neuverschuldung um über 20 Mio. Euro auf 37 Mio. Euro zu begrenzen. Das ist natürlich noch immer unglaublich viel Geld, aber die Richtung stimmt: Wir müssen runter von den riesigen Schuldenbergen!

Ein Beispiel für herausragendes Bürgerengagement und auch für eine gelungene Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg ist übrigens der Umbau und die umfassende Sanierung unseres Heidelberger Theaters (www.theaterheidelberg.de). Ich wünsche allen Verantwortlichen viel Erfolg und den Besucherinnen und Besuchern angenehme Stunden und eine gute Unterhaltung.

Auch Heidelbergs neuer Stadtteil Bahnstadt (<http://heidelbergbahnstadt.de>) macht große Fortschritte, hier geht es zügig voran. Ein weiterer kommunalpolitischer Schwerpunkt bleibt das Thema Konversion, die Nutzung der freierwerdenden Flächen nach Abzug der amerikanischen Streitkräfte aus Heidelberg.

Wenn ich auf die Landesebene blicke, so gibt es aktuell insbesondere zwei Themen, welche die Menschen bewegen und die auch bei unserer kürzlich stattgefundenen Mandatsträgerkonferenz mit Peter Hauk MdL und Karl Klein MdL deutlich zur Sprache kamen: die Bildungspolitik und die Finanz- und Wirtschaftspolitik.

Zwar hat die SPD-Kultusministerin, die auch in ihren eigenen Reihen wenig Rückhalt genießt, gerade einen Entlassungsantrag überstanden, aber wie lange sie im neuen Jahr noch im Amt sein wird, das wird sich zeigen. Mit den Stimmen von Grünen und SPD wurde aktuell der Doppelhaushalt 2013/14 beschlossen. Trotz sehr hoher Steuereinnahmen benötigt Grün-Rot neue Kredite in Höhe von 3,3 Milliarden Euro! Solides Wirtschaften und eine generationengerechte Haushaltspolitik sehen anders aus.

Arbeiten wir daher weiter gemeinsam und mit ganzer Kraft an einer besseren Zukunft getreu der chinesischen Weisheit: „Der Mann, der den Berg abtrug, war derselbe, der damit angefangen hatte, kleine Steine wegzuziehen.“

Von Herzen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2013 alles erdenklich Gute.

Mit besten Grüßen und in Verbundenheit
Ihr

Werner Pfisterer



Mandatsträgerkonferenz mit Peter Hauk MdL und Karl Klein MdL



Nachttour 2012 der CDU Heidelberg



Junge Union BW: Grün-Rot stoppen: Schluss mit den Schulden!

Impressum
Der hd.report ist ein Rundbrief des Heidelberger Stadtrats Werner Pfisterer (CDU), Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg von 1996 - 2011. Alle Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.
Herausgeber: Werner Pfisterer (verantw.), Freiburger Straße 54, 69126 Heidelberg.
Tel. 06221 302687, Fax 06221 315461.
Redaktion: Matthias Busse (BNC) / Fotos „Blick über Heidelberg“ und „Mandatsträgerkonferenz“; Matthias Busse
Foto „Nachttour 2012“; Jan Malley / Foto „Schuldenberg“; Junge Union Baden-Württemberg
E-Mail: werner@pfisterer.net - Internet: www.pfisterer.net